

Satzung des Kuratoriums

zur Unterstützung des Neubaus einer Rumänisch-Orthodoxen Kirche mit
Bischofssitz, Sozial- und Kulturzentrum in der Stadt München

Am heutigen Dienstag, dem 29. November 2011, wurde das Kuratorium zur Unterstützung des Neubaus einer Rumänisch-Orthodoxen Kirche mit Bischofssitz, Sozial- und Kulturzentrum in der Stadt München gegründet. Das Kuratorium besteht aus wichtigen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Politik und Ökumene, die sich bereitgefunden haben, die Rumänische Orthodoxe Metropole in Deutschland bei diesem Vorhaben zu beraten und zu unterstützen. Der geplante Kirchenbau steht unter der Schirmherrschaft Seiner Seligkeit Daniel, des Patriarchen der Rumänisch-Orthodoxen Kirche. Das Vorhaben stellt eine für die rumänische Gemeinde in München und ganz Bayern dringend notwendige kirchliche und soziale Einrichtung dar.

Das Kuratorium wird gegründet durch die folgenden Personen

- Einem Präsidenten/einer Präsidentin, der/die von den Mitgliedern des Kuratoriums für die Dauer von 4 Jahren gewählt wird (Frau BARBARA STAMM, Landtagspräsidentin)
- SKH HERZOG FRANZ VON BAYERN, dem Oberhaupt des Hauses Wittelsbach
- ALOIS GLÜCK, dem Präsidenten des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK)
- Weihbischof ENGELBERT SIEBLER, Vertreter der Erzdiözese von München und Freising
- Oberkirchenrat MICHAEL MARTIN, Vertreter der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
- Dr. SERAFIM JOANTĂ, Metropolit der Rumänisch-Orthodoxen Metropole für Deutschland, Zentral- und Nordeuropa

- Weihbischof Dr. SOFIAN VON KRONSTADT, Beauftragter mit der Leitung des Baus des neuen Kirchenzentrums
- APOSTOLOS MALAMOUSIS, Münchener Erzpriester der Griechisch-Orthodoxen Metropole und bischöflicher Vikar in Bayern
- SLOBODAN MILUNOVIC, Münchener Erzpriester-Stavrophor der Serbischen Orthodoxen Diözese für Mitteleuropa
- Dr. BERND FABRITIUS, Bundesvorsitzender des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.
- Dr. STROESCU STÂNIȘOARĂ, emeritierter Direktor des Radiosenders „Freies Europa“, Schriftsteller auf dem Gebiet der Geistesgeschichte und der religiösen Spiritualität

Das Kuratorium kann weitere Mitglieder berufen.

Das Kuratorium tritt zweimal jährlich zusammen.

Das Kuratorium wird durch die Präsidentin/den Präsidenten einberufen. Die Geschäftsführung erfolgt durch den beauftragten Weihbischof.

Das Kuratorium

- fördert den Neubau einer Rumänisch-Orthodoxen Kirche mit Bischofssitz, Sozial- und Kulturzentrum in der Stadt München durch Beratung und Unterstützung des beauftragten Weihbischofs;
- entwickelt Ideen und Konzepte zur Förderung und Unterstützung des Kirchenbauvorhabens;
- vermittelt und fördert Kontakte zu kirchlichen und weltlichen Institutionen und Organisationen, zu Presse und Medien, um dem Kirchenbauprojekt zu Bekanntheit und Förderung zu verhelfen;
- initiiert und unterstützt Spendenaktionen zur Finanzierung des Kirchenbauvorhabens;
- vermittelt und unterstützt die Kommunikation mit der LH München und den Behörden des Freistaats Bayern, um das Kirchenbauvorhaben zu fördern;

- hilft bei der Suche nach Freiwilligen zur ehrenamtlichen Mitarbeit an dem Kirchenbauvorhaben.

München, 29.11.2011

Barbara Stamm, Präsidentin

Mitglieder

SKH Herzog Franz von Bayern

Alois Glück

Weihbischof Engelbert Siebler

Oberkirchenrat Michael Martin

Metropolit Dr. Serafim Joantă

Weihbischof Sofian von Kronstadt

Erzpriester Apostolos Malamousis

Erzpriester Slobodan Milunovic

Dr. Bernd Fabritius

Dr. Stroescu Stănișoară

Während der Sitzung des Kuratoriums am 26.03.2012 wurden auf Vorschlag SE Metropolit Serafim und SE Weihbischof Sofian von Kronstadt weitere zwei Personen in Kuratorium einberufen:

1. Frau BRÂNDUȘA PREDESCU, Generalkonsulin von Rumänien in München
2. Dipl.-Met. WOLFRAM VAITL-GLOO, Geschäftsführender Gesellschafter der Zimmerei Braun Holzbau GmbH & Co. KG